

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 24 (1964-1965)

**Heft:** 2

  

**Rubrik:** Kurse und Weiterbildung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kurse und Weiterbildung

## Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

### Lehrerbildungskurse 1965

- Kurs 2 *Zeichnen und Gestalten.* Leiter: Dieter Ehrsam, Zeichnungslehrer, Chur  
Zeit: 3./17. Februar, 3./17. März, nachmittags. Ort: Schiers
- Kurs 3 *Das erste Schuljahr.* Leiter: Max Wirz, Primarlehrer, Riehen BS  
Zeit: 8. bis 10. April. Ort: Chur
- Kurs 4 *Handarbeiten im Schulzimmer (Oberstufe)*  
Leiter: Hansheinrich Rütimann, Seminarlehrer, Schiers  
Zeit: 30. März bis 2. April. Ort: Roveredo
- Kurs 5 *Elektrizität (Experimentieren an Werkschulen)*  
Leiter: Leonhard Gredig, Werklehrer, Chur. Zeit: 12./13. April. Ort: Chur
- Kurs 6 *Rechenmethode Cuisenaire.* Leiterin: Fräulein Irma Glaus, Primarlehrerin, St. Gallen  
Zeit: 12. bis 14. April. Ort: Küblis
- Kurs 7 *Holzbearbeitung I.* Leiter: Hans Tanner, Werklehrer, Chur  
Zeit: 20. bis 24. April. Ort: Filisur
- Kurs 8 *Holzbearbeitung II.* Leiter: Gion Kunfermann, Werklehrer, Chur  
Zeit: 20. bis 24. April. Ort: Chur
- Kurs 9 *Die Biene.* Leiter: Florian Gasner, Sekundarlehrer, Flims  
Zeit: 12. Juni. Ort: Flims
- Kurs 10 *Peddigrohrflechten.* Leiter: Christian Lötscher, Primarlehrer, Schiers  
Zeit: 28. Juni bis 3. Juli. Ort: Zuoz
- Kurs 11 *Kartonage.* Leiter: Andreas Wehrli, Primarlehrer, Chur  
Zeit: 16. bis 21. August. Ort: Truns
- Kurs 12 *Unterrichtsgestaltung 5./6. Klasse.* Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Chur  
Zeit: 16. bis 21. August. Ort: Chur
- Kurs 13 *Metallbearbeitung I.* Leiter: Töni Heinz, Werklehrer, Chur  
Zeit: 16. bis 25. August. Ort: Chur
- Kurs 14 *Schmuck aus Kupfer und Messing.* Leiter: Paul Härtli, Primarlehrer, Chur  
Zeit: 4./11./18. September, nachmittags. Ort: Chur
- Kurs 15 *Geometrie in der Sekundarschule.* Leiter: Christian Caviezel, Sek.-Lehrer, Thusis  
Zeit: 1./2. Oktober. Ort: Ilanz
- Kurs 16 *Schultheater.* Leiter Mittelstufe: C. A. Ewald, Primarlehrer, Liestal BL  
Zeit: 23. Oktober. Ort: Chur  
Leiter Oberstufe: Tista Murk, Chur. Zeit: 30. Oktober. Ort: Tamins
- Kurs 17 *Methodische Hilfen im Gesangsunterricht.* Leiter: Hans Lanicca, Lehrer, Thusis  
Zeit: 13./20. November. Ort: Thusis
- Kurs 18 *Das Problem der Führung unserer Kinder.* Leiter: W. P. Mosimann, Schuldirektor, Chur. Zeit: 4. Dezember, nachmittags. Ort: Chur

Anmeldungen mit Name, Vorname und genauer Adresse an *Toni Michel*, Schwanengasse 9, 7025 Masans GR. Hier sind auch die detaillierteren Kursprogramme erhältlich.

### Kurse für Leiter von Schulschilagern und Skitouren

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes die folgenden Kurse durch: 12.–15. April 1965 auf dem Großen St. Bernhard  
20.–24. April 1965 in Bivio GR

**Bemerkungen:** Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen. Kandidaten des Turnlehrerdiploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatentes sowie Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Skilager oder Schüler-skitouren leiten, können ebenfalls in die Kurse aufgenommen werden, falls genügend Platz vorhanden ist (Verfügung Schulturnkurse 18. 3. 57. Art. 7b).

**Entschädigungen:** Ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Reise kürzeste Strecke Schulort–Kursort.

**Anmeldungen:** Lehrpersonen, die an einem der Kurse teilzunehmen wünschen, verlangen ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbandes, Valentin Buchli, Krähenweg 1, Chur. Anmeldeformulare sind auch beim unterzeichneten Präsidenten der Technischen Kommission erhältlich.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis spätestens am 6. März 1965 zu senden an: Max Reinmann, 3053 Hofwil/Münchenbuchsee BE. Unvollständige und verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Präsident der TK/STLV: M. Reinmann

## Pro Juventute Freizeitdienst 1965

- 3./4. April *Praktische Einführung in das Handpuppenspiel* (Puppen sind mitzubringen)  
Auskunft: Volksbildungsheim Herzberg
- 5.–10. April *Spielwoche des Pro Juventute Freizeitdienstes* auf dem Herzberg
- 5.–10. April *Wanderleiterkurs* in Lugano–Croicifisso  
Auskunft: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, 8022 Zürich
- 19.–25. April *Das Märchen als pädagogische Notwendigkeit.* Kurswoche mit Friedel Lenz und F. Woudenberg in Langwies. Auskunft: Pro Juventute Freizeitdienst.
- 19.–24. April *Familien-Ferienwoche* für Eltern mit Kindern im Volksbildungsheim Herzberg.  
Auskunft daselbst.
- 24./25. April *Frühlingssingen, -musizieren, -tanzen* im Volksbildungsheim Herzberg.  
Auskunft daselbst
- 11.–17. Juli *Werkwoche* des Pro Juventute Freizeitdienstes auf dem Herzberg
- 20.–25. Sept. *Freizeit in Kinder- und Jugendheimen.* Kurswoche im Volksbildungsheim Herzberg
- 10.–16. Okt. *Werken und Musizieren.* Ferienwoche im Volksbildungsheim Herzberg, Asp.
- 10.–17. Okt. *Sing-, Musizier- und Tanzwoche* im Rotschuo. Auskunft durch Toni Portmann, Jugendferienheim Rotschuo, Gersau
- 11.–16. Okt. *Wanderleiterkurs* in Braunwald. Auskunft: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, 8022 Zürich
- 30./31. Okt. *Tanzwochenende* im Volksbildungsheim Herzberg, Asp.
- 8.–10. Nov. *Adventliche Vorbereitungen im Heim.* Volksbildungsheim Herzberg, Asp.
- 13./14. Nov. *Vorweihnachtliches Basteln* im Volksbildungsheim Herzberg, Asp.
- 27./28. Nov. *Herzberg-Adventsingen*
- Herbst 1965 *Filmkurs für Jugendleiter*  
Auskunft: Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, 8022 Zürich.

## Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich

*Ziel* des Werkseminars ist die handwerkliche und gestalterische Ausbildung für Angehörige erzieherischer Berufe.

*Unterrichtsfächer:* Zeichnen, Methodik, Holzarbeiten, Schnitzen, Textile Techniken, Übungen mit wertlosem Material, Puppen, Marionetten usw., Töpfern, Gipsarbeiten, Metallarbeiten.

*Aufnahmebedingungen:* Mindestalter 20 Jahre, erzieherischer Beruf.

*Kursdauer:* Das Grundprogramm des Werkseminars sieht eine zweisemestrige Ausbildung vor. Es besteht die Möglichkeit – den persönlichen Bedürfnissen entsprechend – die Ausbildung in zwei zusätzlichen Semestern zu erweitern.

*Kursbeginn:* 26. April 1965.

*Anmeldetermin:* 15. Februar 1965. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich, Breitensteinstraße 19a, 8037 Zürich, Tel. 051 44 7600.

## Ausbildung von Sonderschullehrern am Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg

Das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg veranstaltet während des Sommersemesters 1965 und Wintersemesters 1965/66 einen Ausbildungskurs für *Sonderschullehrer*.

Das *Kursprogramm* enthält Vorlesungen und praktische Übungen zu folgenden Themen: Pädagogische Psychologie / Heilpädagogik / Experimentelle Psychologie / Psychologisch-heilpädagogisches Seminar / Pädagogisches Oberseminar / Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters / Anatomie / Schulhygiene / Spezielle Didaktik und Methodik der Sonderschule / Organisation und Lehrplan der Sonderschule / Sprachgebrechen beim Sonderschulkind / Psychodiagnostisches Praktikum / Erfassung des Sonderschulkindes / Singen, Zeichnen, Rhythmik, Basteln in der Sonderschule / Lehrübungen an Sonderschulen (Übungsschule).

Während der akademischen Ferien *Praktikum* von mindestens vier Wochen in einer anerkannten Sonderschule.

*Zugelassen* zum Studium werden Inhaberinnen und Inhaber eines kantonalen Lehrpatentes. Das am Ende des Kurses zu erwerbende *Diplom* berechtigt zur Führung von Sonderklassen (Spezialklassen, Hilfsklassen, heilpädagogischen Hilfsklassen, Förderklassen usw.) für Kinder des Volksschulalters.

*Beginn und Dauer des Kurses:* Die Vorlesungen beginnen am Montag, den 26. April 1965. Das Sommersemester dauert bis Freitag, den 2. Juli 1965. Das Wintersemester beginnt Mitte Oktober 1965 und endet Anfang März 1966. Die Diplomprüfungen finden Anfang März 1966 statt.

*Auskünfte und Anmeldungen* an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, Place du Collège 21, Freiburg/Schweiz, Telefon (037) 2 91 21.

## 74. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1965

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt die diesjährigen Schweizerischen Lehrerbildungskurse vom 12. Juli bis 7. August in Fribourg durch. Wir laden alle interessierten Lehrkräfte freundlich zur Teilnahme ein.

### Einwöchige Kurse

| Nr. | Kurs:   | Dauer         | Kursgeld |
|-----|---|---------------|----------|
| 30  | <i>Pädagogische Besinnungswoche</i><br>Herr Dr. Marcel Müller-Wieland, Seminarlehrer, Zürich  | 12. 7.–17. 7. | 50.—     |
| 31  | <i>Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten</i><br>Herr Dr. P. Kamm, Seminarlehrer, Aarau<br>Herr Th. Elsasser, Primarlehrer, Aarau | 2. 8.–7. 8.   | 80.—     |
| 32  | <i>Ästhetische Erziehung, Wandschmuck und Schulzimmergestaltung</i><br>Herr Fritz Kamm, Schwanden GL                                  | 26. 7.–31. 7. | 75.—     |
| 33  | <i>Muttersprache in der Primarschule</i><br>Herr C. A. Ewald, Liestal   | 12. 7.–17. 7. | 60.—     |
| 34  | <i>Lese- und Sprachunterricht im 1./2. Schuljahr</i><br>Frl. Annelies Dubach, St. Gallen  | 2. 8.–7. 8.   | 65.—     |
| 35  | <i>Das Handpuppenspiel im Unterricht</i><br>Herr Pieter de Beaufort, Schönenbuch/BL   | 2. 8.–7. 8.   | 70.—     |
| 36  | <i>Geschichtsunterricht auf der Mittelstufe</i><br>Herr Josef Geißmann, Wettingen   | 26. 7.–31. 7. | 55.—     |
| 37  | <i>Frankreichkunde</i><br>Herr Dr. phil. Louis Burgener, Bern   | 5. 7.–10. 7.  | 75.—     |
| 38  | <i>Musik in der Schule</i><br>Herr Willi Gremlich, Zürich / Herr Bruno Zahner, Kreuzlingen  | 19. 7.–24. 7. | 70.—     |
| 39  | <i>Zeichnen auf der Unterstufe – Fortbildungskurs</i><br>Herr Alfred Schneider, St. Gallen  | 19. 7.–24. 7. | 60.—     |
| 40  | <i>Zeichnen auf der Unterstufe – Einführungskurs</i><br>Herr Alfred Schneider, St. Gallen   | 26. 7.–31. 7. | 60.—     |
| 41  | <i>Zeichnen auf der Mittelstufe</i><br>Herr Fritz Hegi, St. Gallen  | 12. 7.–17. 7. | 60.—     |
| 42  | <i>Zeichnen auf der Oberstufe</i><br>Herr Josef Welti, Gebenstorf-Baden   | 26. 7.–31. 7. | 60.—     |
| 43  | <i>Handwerkliche Techniken im Zeichenunterricht</i><br>Herr Ernst Knöpfli, Weinfelden   | 26. 7.–31. 7. | 80.—     |
| 44a | <i>Das Rechnen nach der Methode Cuisenaire</i><br>Frl. Irma Glaus, St. Gallen   | 12. 7.–17. 7. | 60.—     |
| 44b | <i>Das Rechnen nach der Methode Cuisenaire</i><br>Herr August Bohny, Basel  | 12. 7.–17. 7. | 60.—     |
| 45  | <i>Das Rechnen nach der Methode Kern</i><br>Herr Max Frei, Rorschacherberg  | 19. 7.–24. 7. | 60.—     |
| 46  | <i>Geometrisch-technisches Zeichnen</i><br>Herr Emil Wenk, St. Gallen   | 26. 7.–31. 7. | 50.—     |
| 47  | <i>Flugmodellbau</i><br>Herr Fritz Sidler, Wettingen  | 26. 7.–31. 7. | 75.—     |
| 48  | <i>Lichtbild-, Film- und Tongeräte</i><br>Herr Walter Geißbühler, Bern  | 2. 8.–7. 8.   | 55.—     |



|    |   |               |      |
|----|---|---------------|------|
| 49 | <i>Flora und Vegetation unserer Alpen</i><br>Herr Prof. Dr. M. Welten, Bern | 12. 7.–17. 7. | 50.— |
| 50 | <i>Peddigrohrflechten, Anfängerkurs</i><br>Herr Gottfried Zürcher, Herisau  | 29. 7.–7. 8.  | 95.— |

#### Zweiwöchige Kurse

|                  |   |               |                 |
|------------------|---|---------------|-----------------|
| 51               | <i>Das erste Schuljahr</i><br>Herr Max Wirz, Riehen/Basel   | 26. 7.–7. 8.  | 100.—           |
| 52               | <i>Unterrichtsgestaltung 1.–2. Klasse</i><br>Herr Max Hänsenberger, Rorschach                                       | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| 53               | <i>Unterrichtsgestaltung 1.–3. Klasse</i><br>Herr Gerhard Steiner, Basel  | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| <i>Nr. Kurs:</i> |   | <i>Dauer</i>  | <i>Kursgeld</i> |
| 54               | <i>Unterrichtsgestaltung 1.–3. Klasse</i><br>Sr. Klara-Antonia Schöbi, Menzingen                                    | 26. 7.–7. 8.  | 100.—           |
| 55               | <i>Unterrichtsgestaltung 3.–4. Klasse</i><br>Herr Christian Dätwyler, Gais  | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| 56               | <i>Unterrichtsgestaltung 3.–4. Klasse</i><br>Herr Willy Lüthy, Solothurn  | 26. 7.–7. 8.  | 100.—           |
| 57               | <i>Unterrichtsgestaltung 4.–6. Klasse</i><br>Herr Josef Güntert, Binningen  | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| 58               | <i>Unterrichtsgestaltung 4.–6. Klasse</i><br>Herr Eugen Nef, Thal SG  | 26. 7.–7. 8.  | 100.—           |
| 59               | <i>Unterrichtsgestaltung an Abschlußklassen</i><br>Herr Paul Giezendanner, Romanshorn                               | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| 60               | <i>Werken und Gestalten auf der Unterstufe</i><br>Frau Paula Richner, Bern  | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| 61               | <i>Französisch für Lehrer ohne Fremdsprachaufenthalt</i><br>Herr Oskar Anklin, Biel / Mme. Madeleine Joye, Fribourg | 12. 7.–24. 7. | 115.—           |
| 62               | <i>Modellieren</i><br>Sr. M. Gabrielis Z'Rotz, Menzingen  | 12. 7.–24. 7. | 100.—           |
| 63               | <i>Schnitzen</i> / Herr Fritz Friedli, Bern   | 12. 7.–24. 7. | 115.—           |
| 64               | <i>Physik – Chemie</i> / Herr Paul Eggmann, Neukirch-Egnach   | 26. 7.–7. 8.  | 115.—           |
| 65               | <i>Die Fotografie im Dienste des Unterrichts</i><br>Herr Prof. Hans Boesch, St. Gallen und Mitarbeiter              | 12. 7.–24. 7. | 150.—           |
| 66               | <i>Bildhaftes Gestalten auf der Oberstufe</i><br>Herr Hermann Unseld, Goldach SG                                    | 12. 7.–24. 7. | 105.—           |

#### Vierwöchige Kurse

|    |  |              |       |
|----|--|--------------|-------|
| 67 | <i>Papparbeiten</i> / Herr Werner Ritter, Brügg-Biel | 12. 7.–7. 8. | 215.— |
| 68 | <i>Holzarbeiten</i>                                  | 12. 7.–7. 8. | 255.— |
|    | 68a Herr Karl Betschart, Zug                         |              |       |
|    | 68b Herr Otto Petermann, Nebikon LU                  |              |       |
|    | 68c Herr Gottfried Wälti, Köniz-Bern                 |              |       |
| 69 | <i>Metallarbeiten</i>                                | 12. 7.–7. 8. | 245.— |
|    | 69a Herr Erwin Leu, Neuhausen a. Rhf.                |              |       |
|    | 69b Herr Otto Rohrbach, Ostermundigen-Bern           |              |       |

Das detaillierte Kursprogramm mit den Anmeldekarten geht allen Abonnenten von «Handarbeit und Schulreform» per Post zu. Es kann auch bei allen kantonalen Erziehungsdirektionen, bei der Kursdirektion und beim Kurssekretariat bezogen werden.

*Kursdirektion:* M. Alfred Repond, Directeur des Ecoles secondaires, av. de Rome, Fribourg; M. Paul Simonet, Département de l'Instruction publique, Fribourg.

*Kurssekretariat:* 5430 Wettingen, am Gottesgraben 3, Telephon 056 / 6 79 51.

Anmeldungen sind bis 31. März 1965 an die zuständige kantonale Erziehungsdirektion zu richten.